



TSV Aktuell



Nr. 9 – 18 vom 03.04.2018



SG holte zu Hause einen Dreier und rückt auf Platz 2 vor

Tore: 1:0 (5.) Patrick Mester - 2:0 (36.) Valdrin Idrizi - 3:0 (47.) Metin Sari - 4:0 (84.) Florian Bruckschlögl durch Foulelfmeter

Aufstellung: Patrick Rehberg - Hendrik Müller - Jonas Griese - Florian Bruckschlögl - Birger Hinz (ab 46. Metin Sari) - Tim Garnitz (ab 70. Erik Reichelt) - Patrick Mester - Rigers Jace - Valdrin Idrizi - Marco Stein - Marcel Petitijan (ab 79. Frieder Endrejat)

Schiedsrichter: Zafer Kurtoglu, TSV Weddelbrook

Schiedsrichterassistenten: Kevin Kretzschmar, SV Schackendorf und Edmon Doms, FC Eintracht Segeberg

Die Zuschauer bekamen im ersten Heimspiel nach vier Monaten wetterbedingter Zwangspause von der heimischen SG gegen den abgeschlagenen Tabellenletzten kein überragendes Spiel zu sehen. Nach zerfahrenem Beginn und dem schnellen 1:0 durch Patrick Mester (5.), der ein Zuspiel von Marco Stein von der rechten Seite sauber annahm und unhaltbar für den guten gegnerischen Schlussmann verwandelte. Danach verschärfte die SG den Druck auf die Gästeabwehr, spielte aber die Bälle nicht konsequent zu Ende, so dass weitere Torchancen ungenutzt blieben. Marco Stein (32.) traf per Kopf nur den Pfosten, während Jonas Griese nach drei vergebenen Chancen per Kopf (18./30./34.) mit einem herrlichen Diagonalpass aus dem Mittelfeld in den Rücken der gegnerischen Abwehr den erstmals nach seiner Rotsperre wieder mitwirkenden Valdrin Idrizi frei spielte, der dann keine Mühe hatte, den Ball zum 2:0 (36.) einzunetzen. Mit dem 3:0 (47.) durch den in der Halbzeit eingewechselten Oldtimer Metin Sari nach guter Vorarbeit des unermüdlichen Antreiber aus dem SG-Mittelfeld, Patrick Mester, machte die SG den Sack frühzeitig zu, zumal der Tabellenletzte gerade in der Offensive nach gutem Beginn in der zweiten Hälfte immer mehr nachließ. So plätscherte das Spiel vor sich hin, weil die SG es in dieser Phase versäumte, den Ball gegen die anfällige Gästeabwehr schneller laufen zu lassen. Den Schlusspunkt in einer Begegnung, die nicht gerade hochklassigen Fußball bot, setzte Innenverteidiger Florin Bruckschlögl (84.), der bei einem seiner Ausflüge in den gegnerischen Strafraum nach Auffassung der Unparteiischen gefoult wurde und den anschließenden Foulelfmeter mit ein wenig Glück zum 4:0-Endstand (84.) selbst verwandelte und damit sein erstes Tor für die SG erzielte.

Fazit: Kein berauschendes Spiel, denn im Ergebnis zählen nur die drei Punkte, die die Mannschaft von Trainer Ralf Hartmann in dem Nachholspiel verdient einfuhr, ohne allerdings spielerisch überzeugen zu können. Dennoch war es für die Mannschaft wichtig, vor dem bevorstehenden Spitzenspiel am nächsten Sonntag in Bornhöved gegen den punktgleichen Tabellenführer TSV Flintbek noch einmal zu spielen, um die Feinabstimmung innerhalb der Mannschaftsteile weiter zu verbessern. Bericht: LR

Vorschau: Spitzenspiel in Bornhöved

08.04.2018, 15:00 h,

SG (2.) gegen TSV Flintbek (1.)

Seestadion





TSV Aktuell

Nr. 9 – 18 vom 03.04.2018



Trainer Ralf Hartmann zeigt sich angesichts der personell stark besetzten Bank entspannt, denn Konkurrenz soll ja bekanntlich das „Geschäft „ beleben! Das kann einem Trainer nur recht sein.

Marco Stein macht alles richtig, trifft aber mit seinem Kopfball (32.) leider nur den Pfosten (32.), während die Gästeabwehr nur zuschaut.



Jonas und Florian, die beiden Längen im SG-Innenblock verteidigen gemeinsam die Lufthoheit im eigenen Strafraum, sind aber bei Standards auch im gegnerischen Strafraum nicht zu unterschätzen.

© Bilder: Klaus Jagen



TSV Aktuell



Nr. 9 – 18 vom 03.04.2018



Auch die SG-Fans nutzten das milde Osterwetter, um die SG tatkräftig zu unterstützen, auch wenn es hier angesichts der klaren Führung eher verhalten aussieht.

Metin Sari, zur Halbzeit für Birger Hinz eingewechselt, erzielte mit seinem ersten Ballkontakt nach guter Vorarbeit von Patrick Mester über rechts das vorentscheidende 3:0 (47.)



Auch die eingefleischten SG-Fans, die die Mannschaft auch immer auswärts begleiten, zeigten sich angesichts der SG-Führung entspannt und hofften auf weitere Tore.

© Bilder: Klaus Jagen



TSV Aktuell



Nr. 9 – 18 vom 03.04.2018



Zu viele Köche verderben den Brei! Der Freistoß aus 18 m direkt vor dem Tor (30.) wird von Jonas zu schwach ausgeführt und vom gegnerischen Schlussmannes sicher gehalten.

Patrick Mester im zentralen Mittelfeld und Torschütze zum 1:0 (5.), an diesem Tag erneut ein Aktivposten im Team. Sowohl kämpferisch als auch läuferisch immer präsent. Seine gefühlvoll ausgeführten Standards sind immer eine Gefahr für die gegnerische Abwehr.



Valdrin Idrizi scheint aus seiner sehr langen Rotsperre (6 Pflichtspiele = 08.10.2017 bis 25.03.2018) offensichtlich gelernt zu haben, denn heute ließ er sich nicht reizen, sondern besann sich auf seine spielerischen Fähigkeiten.
Weiter so, Valdo!

© Bilder: Klaus Jagen



TSV Aktuell



Nr. 9 – 18 vom 03.04.2018



Winterneuzugang Florian Bruckschlögl kommt vom TSV Plön und kann nicht nur weite Einwürfe, die fast schon als Flanken für Torgefahr sorgen und steht hinten wie ein Baum, sondern unterstützt auch partiell die Offensive. Bei einem seiner Ausflüge (84.) wird er im Strafraum gefoult und verwandelt selbst den anschließenden Foulelfmeter zum 4:0, gleichzeitig sein erstes SG-Tor.

Rigers Jace, neben Patrick Meister im zentralen Mittelfeld für den Spielaufbau der SG zuständig, bringt sich immer wieder mit in das Aufbauspiel ein, muss aber über die gesamte Spielzeit gesehen gerade in seinen Abspielen in die Spitze noch konstanter werden.



Helmut Steffen und Ligamanager Dirk Ruckpaul, die Macher der SG, sitzen bei dem Spielstand tiefenentspannt hinterm Tor und hoffen, dass es noch einmal im gegnerischen Gehäuse klingeln wird.



© Bilder: Klaus Jagen



TSV Aktuell



Nr. 9 – 18 vom 03.04.2018

SG 2 verliert Heimspiel gegen SV Weede in Halbzeit 2

Tore: 0:1 (52.) Max-Michael Poggenberg – 0:2 (68.) Patrick Michael Mallom – 0:3 (87.) Mike Majewski

SG-Aufstellung:

Christian Langer – Roman Müller – Lukas Hadamik – Marcel Szories – Henning Hamann – Philip Gross (ab 37. Patrick Ballnus) – Rene Danker – Jan Felix Geiss – Jan Philip Sroka – Mike Dose – Fin Willi Henning (ab 45. Frederic Lüdemann)

(LR) Nach der knappen 2:3-Auswärtsniederlage gegen den SV Dissau (4.) in der Vorwoche wollte die SG 2 (6.) in ihrem ersten Heimspiel nach vier Monaten gegen den SV Weede (7.) einen Dreier einfahren, um wieder an den TuS Tensfeld vorbei auf den 5. Tabellenplatz klettern zu können. Von Beginn an übernahm das Team von Trainer Carsten Baumann gleich die Initiative und setzte die Gäste sofort unter Druck. Während die Defensive um Rene Danker sicher stand und die Weeder Offensive voll im Griff hatte, litt das Spiel nach vorne unter dem Fehlen von Dennis Danker, mit 10 Toren bester Torschütze der SG, so dass alle Bemühungen, ein Tor zu erzielen, leider ins Leere liefen. Nach dem Wiederanpfiff von Schiedsrichter Ronny Bublitz, SV Wahlstedt, wollte die SG 2 weiter Druck machen, um in Führung zu gehen, so der Plan in der Halbzeit. Doch mit zunehmender Spieldauer und insbesondere nach dem Führungstreffer in der 52. Minute ging den SG-Spielern so langsam die Puste aus. Der Gast bestimmte fortan das Spiel. Nach dem 2:0 (68.) erlahmte die Gegenwehr völlig, so dass die Gäste in den Schlussminuten noch auf 3:0 erhöhen konnten und aufgrund der besseren zweiten Halbzeit verdient gewannen.

TSV-Ergebnisse vom 29.03.2018 bis zum 02.04.2018

A1	Do	29.03.2018	19:00	SG Wankendorf/Bornhöved (9er)	-	TuS Tensfeld 9er	Absage
SG 1	Sa	31.03.2018	14:00	SG Bornhöved/Schmalensee	-	SV Weede	0 : 3
SG 1	Sa	31.03.2018	14:30	TSV Wiemersdorf	-	SG Bornhöved/Schmalensee	Absage
SG 2	Mo	02.04.2018	13:00	TuS Garbek II	-	SG Bornhöved/Schmalens. II	Absage
SG 1	Mo	02.04.2018	15:00	SG Bornhöved/Schmalensee	-	SG Ruthenberg/VFR NMS I	4 : 0

TSV-Spielplan vom 08.04.2018 bis zum 08.04.2018

SG 2	So	08.04.2018	13:00	SG Bornhöved/Schmalens. II	-	SG Daldorf/Negernbötzel II	:
SG 1	So	08.04.2018	15:00	SG Bornhöved/Schmalensee	-	TSV Flintbek	:

Auszug aus den aktuellen Tabelle:

		Kreisliga Mitte - 19. Spieltag				
		03.04.2018	Sp	Pkte	Tore	T-Diff
1.		TSV Flintbek	20	42	74 : 23	51
2.		SG Bornhöved/Schmalensee	18	42	51 : 14	37
3.		FC Torpedo 76 NMS	17	41	70 : 28	42
4.		TS Einfeld	19	37	58 : 36	22
5.		SV Wasbek	17	34	49 : 29	20



Kreisklasse C - M 2

03.04.2018

Spiele Pkte Tore Diff.

7.



SG Bornhöved/Schmalensee 2 13 18 30 : 27 3